Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 126 (1984)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sci. *27,* 1621–1626 (1968). – [21] *Menge A. C., Mares S. E., Tyler W. J. and Casida L. E.:* Variation and association among postpartum reproduction and production characteristics in Holstein-Friesian cattle. J. Dairy. Sci. *45,* 233–241 (1962). – [22] *Morrow D. A., Roberts S. J., McEntee K. and Gray H. G.:* Postpartum ovarian activity and uterine involution in dairy cattle. J. Amer. Vet. Med. Ass. *149,* 1596–1609 (1966). – [23] *Rajakoski E.:* The ovarian follicular system in sexually mature heifers with special reference to seasonal, cyclical and left-right variations. Acta endocrinol. (Kbh.) *Suppl. 52,* 3–68 (1960). – [24] *Riedwyl H.:* Angewandte mathematische Statistik in Wissenschaft, Administration und Technik. Verlag Paul Haupt, Bern und Stuttgart (1975); pp 150–154. – [25] *Roberts S. J.:* Veterinary obstetrics and genital diseases. Edwards Brothers, Inc. Ann Arbor, Michigan (1971). – [26] *Rüsse I. und Stolla R.:* Morphologische Untersuchungen an Follikeln des Rinderovars während der verschiedenen Zyklusphasen. Tagung über Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung der Haustiere, 22./23. Februar 1979, München. – [27] *Schams D., Schallenberger E., Menzer Ch., Stangl J., Zottmeier K., Hoffmann B. and Karg H.:* Profiles of LH, FSH and Progesterone in postpartum dairy cows and their relationship to the commencement of cyclic functions. Theriogenology *10,* 453–468 (1978). – [28] *Schätz F.:* Gestörte Fruchtbarkeit beim weiblichen Rind. In: Fortpflanzungsstörungen bei den Haustieren, p 133; Hersg. F. Schätz, Ferdinand Enke-Verlag, Stuttgart (1977). – [29] *Schneebeli J.:* Untersuchungen über die sogenannten Interöstrusfollikel bei umrindernden Färsen. Vet. med. Diss. Zürich (1977). – [30] *Schneebeli J.:* Untersuchungen über das Vorkommen von Interöstrusfollikeln beim Rind. Schweiz. Arch. Tierheilk. *126,* 221–229 (1984). – [31] *Stolla R. und Himmer B.:* Hormonelle Untersuchungen an den Follikeln des Rinderovars während verschiedener Zyklusphasen. Tagung über Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung der Haustiere, 22./23. Februar 1979, München. – [32] *Stolla R. und Himmer B.:* Probleme bei rektaler Untersuchung der Ovarien. Prakt. Tierarzt Collegium Veterinarium 9–13 (1979). – [33] *Thatcher W. W. and Wilcox C. J.:* Postpartum estrus as an indicator of reproductive status in the dairy cow. J. Dairy. Sci. *56,* 608–610 (1973). – [34] *Theissen P.:* Physiologische und pathologische Ovarialbefunde an Schlachtorganen des Rindes. Vet. med. Diss. Hannover (1970). – [35] *Webb R., Lamming G. E., Haynes N. B. and Foxcroft G. R.:* Plasma progesterone and gonadotrophin concentrations and ovarian activity in post partum dairy cows. J. Reprod. Fert. *59,* 133–143 (1980). – [36] *Williamson N. B., Morris R. S., Blood D. C. and Cannon C. M.:* A study of oestrous behaviour and oestrus detection methods in a large commercial dairy herd. I. The relative efficiency of methods of oestrus detection. Vet. Rec. *91,* 50–58 (1972). – [37] *Williamson N. B., Morris R. S., Blood D. C., Cannon C. M. and Wright P. J.:* A study of oestrus behaviour and oestrus detection methods in a large commercial dairy herd. II. Oestrus signs and behaviour patterns. Vet. Rec. *91,* 58–62 (1972).

Manuskripteingang: 30. September 1983

BUCHBESPRECHUNGEN

Atrophic rhinitis in pigs. Edited by *K. B. Pedersen and N. C. Nielsen.* A seminar in the CEC Programme of Coordination of Research on Animal Pathology held in Copenhagen 25 and 26 May 1983. Published by the Commission of the European Communities, Report EUR 8643 EN; 205 pp., 1983; US $ 12. In der Schweiz erhältlich bei FOMA, 5 avenue de Longemalle, Case postale 367, 1020 Renens.

Die Publikation enthält 24 einzelne Referate, die an einem von der EG-Kommission organisierten Seminar in Kopenhagen gehalten wurden. In den Kapiteln I und II werden Probleme der Diagnosestellung, der Verbreitung und der wirtschaftlichen Auswirkungen der Rhinitis atrophicans in den verschiedenen Ländern der EG diskutiert. In den Kapiteln III–V werden Pathogenese sowie infektiöse und nichtinfektiöse Faktoren behandelt. Im Kapitel VI finden sich schliesslich auch Angaben zu Behandlung und Bekämpfung der Rhinitis atrophicans.

Die Publikation kann all denen empfohlen werden, die sich über neuere Forschungsergebnisse zur Rhinitis atrophicans informieren möchten. *H. Häni,* Bern

Lehrbuch der Anatomie der Haustiere, Bd. III, Kreislaufsystem, Haut und Hautorgane. *Nickel/Schummer/Seiferle,* 2., überarbeitete Auflage, P. Parey, Berlin und Hamburg, 659 Seiten, 439 Abbildungen. DM 196.–.

Das 5bändige Anatomiebuch von *Nickel/Schummer/Seiferle* bedarf wohl keiner speziellen Vorstellung, ist es doch im deutschsprachigen Raum zum Standardwerk für alle geworden, die sich mit Makroanatomie der Haustiere befassen. Der dritte Band war nach der kurzen Zeit von sieben Jahren schon vergriffen, was für die Beliebtheit des sogenannten «Gefässbandes» spricht. So wurde eine zweite Auflage fällig. Die Autoren der einzelnen Abschnitte der Erstauflage (Arterien und Venen: *H. Wilkens und W. Münster;* lymphatisches System: *B. Vollmerhaus;* Haut und Hautorgane: *K.-H. Habermehl*) überarbeiteten ihre Sachgebiete und brachten Retouchen am Text und an einzelnen Abbildungen an, bedingt durch die seitherige Vermehrung des anatomischen Wissens. Die Durchsicht der von *A. Schummer* verfassten Kapitel über Blut, Blutgefässe und Herz übernahm *K.-H. Habermehl.* Die Einteilung des Stoffes allerdings blieb in der zweiten Auflage unverändert: Der allgemeinen Beschreibung eines Organs oder eines Organsystems folgt die Behandlung der Verhältnisse bei den einzelnen Tierarten. Dass diese Gliederung – wie jede andersgeartete übrigens auch – nicht nur Vorteile bringt, wird einem beim Durchlesen des Abschnittes «Haut und Hautorgane» bewusst. Wer sich beispielsweise ein Bild über die Milchdrüse unter Berücksichtigung der einzelnen Spezies machen will, muss die Einzeltatsachen zusammensuchen.

Am meisten Veränderungen erfuhr die allgemeine Beschreibung des lymphatischen Systems. So wurden die Begriffe «Reticulo-Endotheliales System» und «Reticulo-Histiozytäres-System» (RHS) fallen gelassen. Angeführt wurde dagegen der Begriff «mononukleäres Phagozytose-System» (MPS), zu dem für den Normalzustand (d. h. für den Nicht-Krankheitsfall) hauptsächlich die Monozyten sowie die fixen und freien Makrophagen des Gewebes sowie die Makrophagen der Körperhöhlen gerechnet werden. Auf die Erkenntnisse von R. van Furth und anderen, dass die Gewebs-Makrophagen Abkömmlinge der Monozyten sind und somit nicht von den Reticulum-Zellen oder andern lokalen Zellen abstammen, wurde wohl absichtlich nicht eingegangen, um den Rahmen des vorliegenden Bandes nicht zu sprengen.

Wer an Anatomie Interesse hat, wird sich auch in Zukunft glücklich schätzen, im neu aufgelegten «Gefässband» Informationen holen zu dürfen. *T. Kohler,* Bern

Monographs on Pathology of Laboratory Animals. Editor: *T. C. Jones.* Sponsored by the International Life Sciences Institute. **Endocrine System.** Editors: *T. C. Jones; U. Mohr; R. D. Hunt.* Consultant: C. C. Capen. 1983. 346 figs., 26 tabs. XV, 366 pages. 1050 g. Cloth DM 190.–; approx. US $ 75.50. Prepublication price valid until 30.9.83: Cloth DM 160.–; approx. US $ 63.60. Berlin-Heidelberg-New York-Tokyo: Springer-Verlag. ISBN 3-540-11677-X.

«Endocrine System» ist die erste einer Serie von Monographien über Pathologie der Versuchstiere. Das Werk ist in 7 Kapitel unterteilt: Nebennieren, Hypophyse, Schilddrüsen, Parathyreoidea, endokrines Pankreas, Hypothalamus, Epiphyse.

Jedes Kapitel ist in verschiedene Unterkapitel gegliedert, die von international anerkannten Experten geschrieben sind.

Alle Beiträge des Bandes zeigen den gleichen Aufbau. Zuerst werden makroskopische, mikroskopische und ultrastrukturelle Aspekte sowie die morphologische Diagnose der Veränderungen besprochen. Anschliessend wird die Ätiopathogenese diskutiert und die Läsion mit ähnlichen, bei anderen Species (Mensch inbegriffen) vorkommenden Erkrankungen verglichen.

Dank der rationellen Gliederung, der einleuchtenden Abbildungen und Schemata ist die morphologische Definition jeder behandelten endokrinen Läsion sehr präzis. Die funktionellen Aspekte der Veränderungen werden synthetisch und klar gefasst.

Jeder Pathologe, der sich mit spontanen oder experimentell induzierten Läsionen des endokrinen Systems befasst, wird dieses Buch als wertvolle Quelle von reichlichen Informationen, die sonst nur mit sehr aufwendigen Lieraturrecherchen zu finden sind, schätzen. *G. Bestetti,* Bern